

ALEXANDER MARIA LOHMANN

THE END OF HUMAN RACE

DER KÜNSTLER – ALEXANDER MARIA LOHMANN

ALEXANDER MARIA LOHMANN

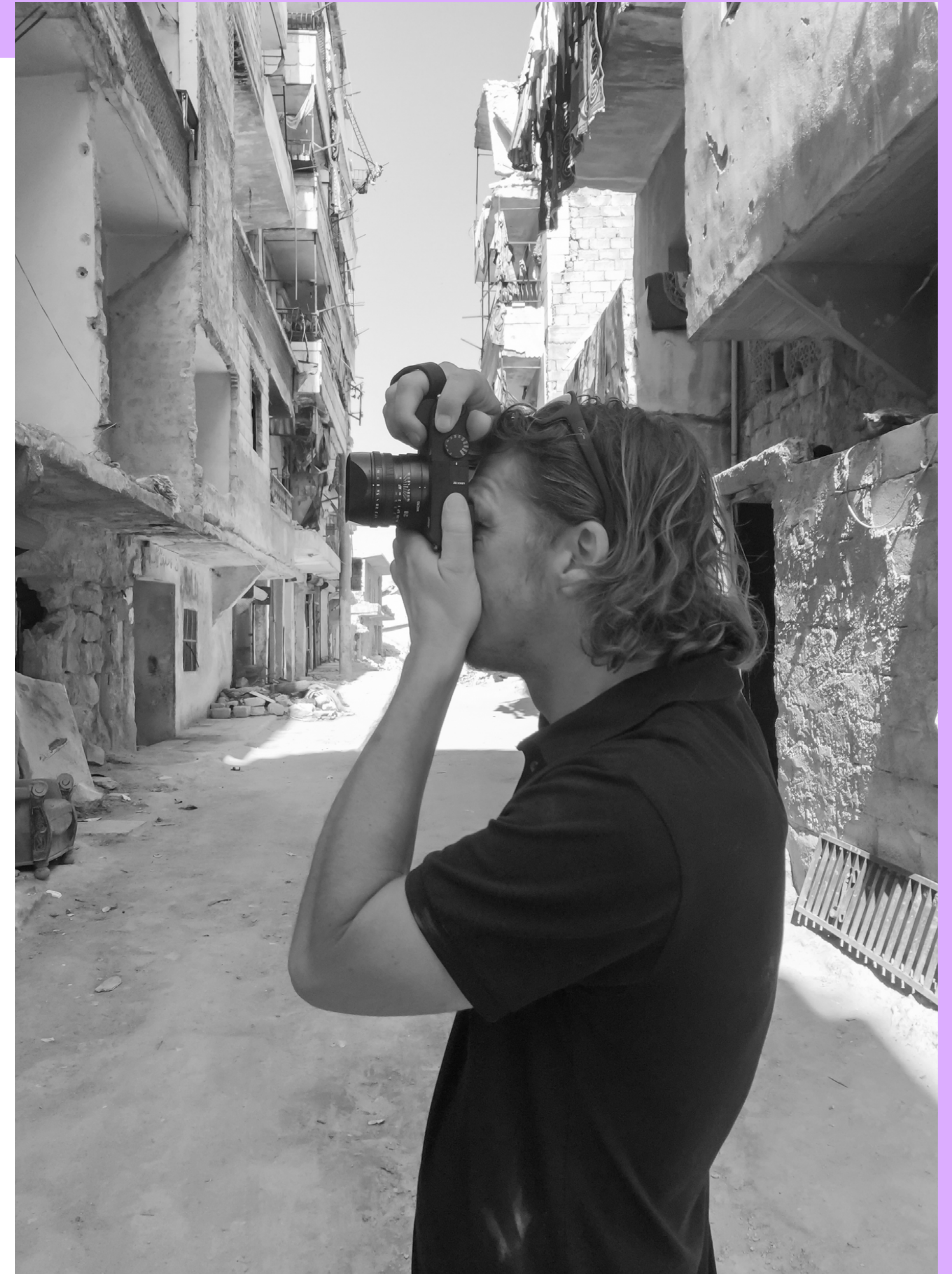
Ein Maler, eine Bildidee, eine Leinwand – das ist Alexander Maria Lohmann nicht. Lohmann denkt groß, sehr groß. Seine Visionen sind weltumspannend, der Begriff „Kunst“ viel zu klein für das, was seine Werke verkörpern und aussagen. Alexander Maria Lohmann ist ein Rockstar der Kunstwelt: avantgardistisch, unbequem, revolutionär.



DER KÜNSTLER – ALEXANDER MARIA LOHMANN

Seit jeher ist Lohmann ein **Grenzgänger**, der es auf ausgetretenen Pfaden nicht aushält. Er muss dorthin, wo noch kein anderer war: als Fotograf unter akuter Lebensgefahr in Kriegsgebiete, unter größten Strapazen in entlegenste Hochgebirge, Dschungel oder Wüsten – und mit seinen Sujets immer an den Puls der Zeit, dabei **mindestens einen Fuß schon in der Zukunft**.

Lohmann sieht die Welt gleichsam mit Facettenaugen: in kleinsten Details, die sich zu einem umfassenden Bild zusammenfügen. Die Vielfalt seiner Motive spiegelt sich in der Wahl seiner Medien. Von Fotografie über klassische Malerei, verschiedenste Materialien wie Papier, Holz, Glas und Stahl bis hin zu Videografie und digitalen Collagen – er nutzt sie alle und kombiniert sie mosaikartig in **monumentalen Werken, die sich gängigen Kategorien entziehen**.



THE END OF HUMAN RACE

Lohmanns aktuelles Thema ist das größte und brennendste unserer Zeit: **die Zukunft der Erde und allen Lebens.** Die Menschheit befindet sich im Wettlauf mit der Zerstörung unserer Lebensgrundlagen. Klimawandel, Artensterben und der Aufstieg der Künstlichen Intelligenz – wie wird das Rennen für uns ausgehen? Noch haben wir es in der Hand!

Mit seinen Werken geht Lohmann genau dorthin, wo die dramatischsten Veränderungen aktuell stattfinden: abschmelzende Gletscher, brennende Wälder, sterbende Korallenriffe. An diesen Schauplätzen rund um den Globus stellt er ihnen jene Akteure gegenüber, die dafür verantwortlich sind: **Silhouetten von Menschen.**

Den Elementen schutzlos ausgesetzt, werden die Werke und ihre schemenhaften Betrachter von den Umwelteinflüssen verändert – **so, wie die sich wandelnde Umwelt auch unsere Gesellschaft transformiert.** Durch umfassende mediale Begleitung werden wir als globales Publikum Zeugen dieser Verwandlung.



THE END OF HUMAN RACE – DER STANDORT

Vol. I: Sölden/Tirol – Gletscher

Erster Schauplatz des weltumspannenden Projekts ist Lohmanns Heimat, die Ötztaler Alpen. Jahr für Jahr schmelzen hier die Gletscher ihrem baldigen Ende entgegen – unter den Augen zigtausender Wintersport-Touristen.

Mitten im Skizirkus in Sölden wird Lohmann direkt am Gletschersee sieben großformatige Werke und zehn Silhouetten teilweise in Gletscherspalten versenken. Die aufwändig gestalteten, 2,5-4,5 m großen und bis zu 300 kg schweren Werke nehmen mit Sujets wie Regenwald, Feuer oder Künstliche Intelligenz Bezug auf die anderen Bedrohungen und Schauplätze des Projekts.

Das Publikum vor Ort wird an mehreren Infopoints über das Projekt informiert. Mittels Live-Video-Übertragungen, Online-Marketing sowie umfassende Social-Media-, Rundfunk- und Pressebegleitung kann das Geschehen in ganz Österreich und der übrigen Welt mitverfolgt werden. Zeitraffer-Aufnahmen dokumentieren den Verlauf.



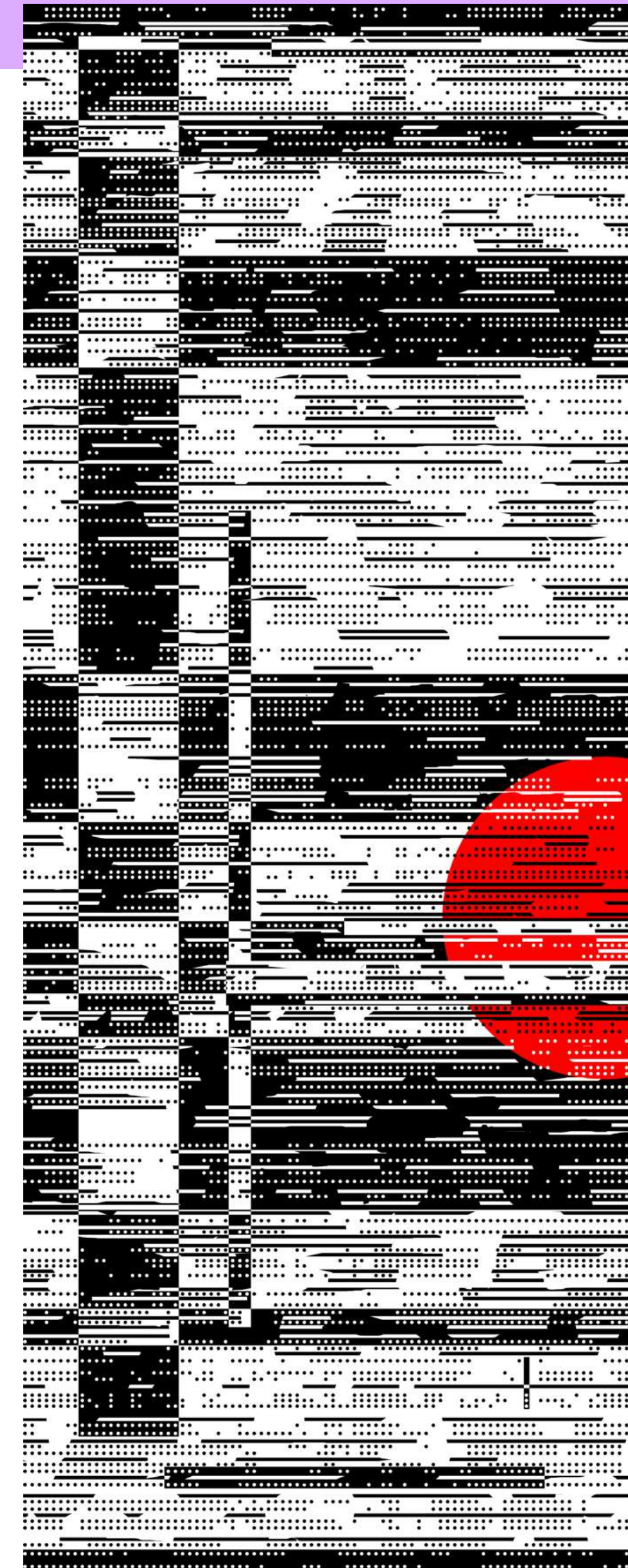
THE END OF HUMAN RACE – DIE WERKE

Künstliche Intelligenz

Objektbild

180 x 450 cm

Lohmann ist überzeugt, dass KI das bedeutendste Thema unserer nahen Zukunft sein wird – daher ist dieses Werk das größte des Projekts und wird im wahrsten Wortsinn „höher gehängt“ als die übrigen. Statt eines Menschen wird ihm die Silhouette eines Aliens gegenübergestellt. Das Sujet besteht aus abstrakten Linien und Punkten, die von einer KI angeordnet wurden. Spiegelelemente beziehen den Betrachter in das Werk mit ein.



THE END OF HUMAN RACE – DIE WERKE

Mensch

Objektbild

180 x 250 cm

Als Hauptverursacher der aktuellen rasanten Veränderungen der Erde spielt der Mensch eine zentrale Rolle. Im Kosmos einer Großstadt steht eine äthiopische Mutter mit Kind im Fokus des Werks. Umgeben sind sie von zahlreichen Menschen, deren diverse Herkunft durch Originaltextilien verschiedenster Ethnien dargestellt werden. Die Wolkenkratzer der Stadt bestehen aus hunderten unterschiedlichen Materialien und gepresstem Müll.



THE END OF HUMAN RACE – DIE WERKE

Artensterben
Objektbild
180 x 350 cm

Schätzungsweise 150 Arten verlieren wir unwiederbringlich Tag für Tag – eine der gravierendsten Folgen der aktuellen Umwelt- und Klimakrise. Das akut vom Aussterben bedrohte Nashorn steht als zentrales Sujet exemplarisch für diesen massiven Verlust. In den Armen eines Kraken zeigen weitere 820 gefährdete Tierarten sowie hunderte Löcher für bereits ausgestorbene Arten, wie rasant die Vielfalt des Lebens auf der Erde schwindet.

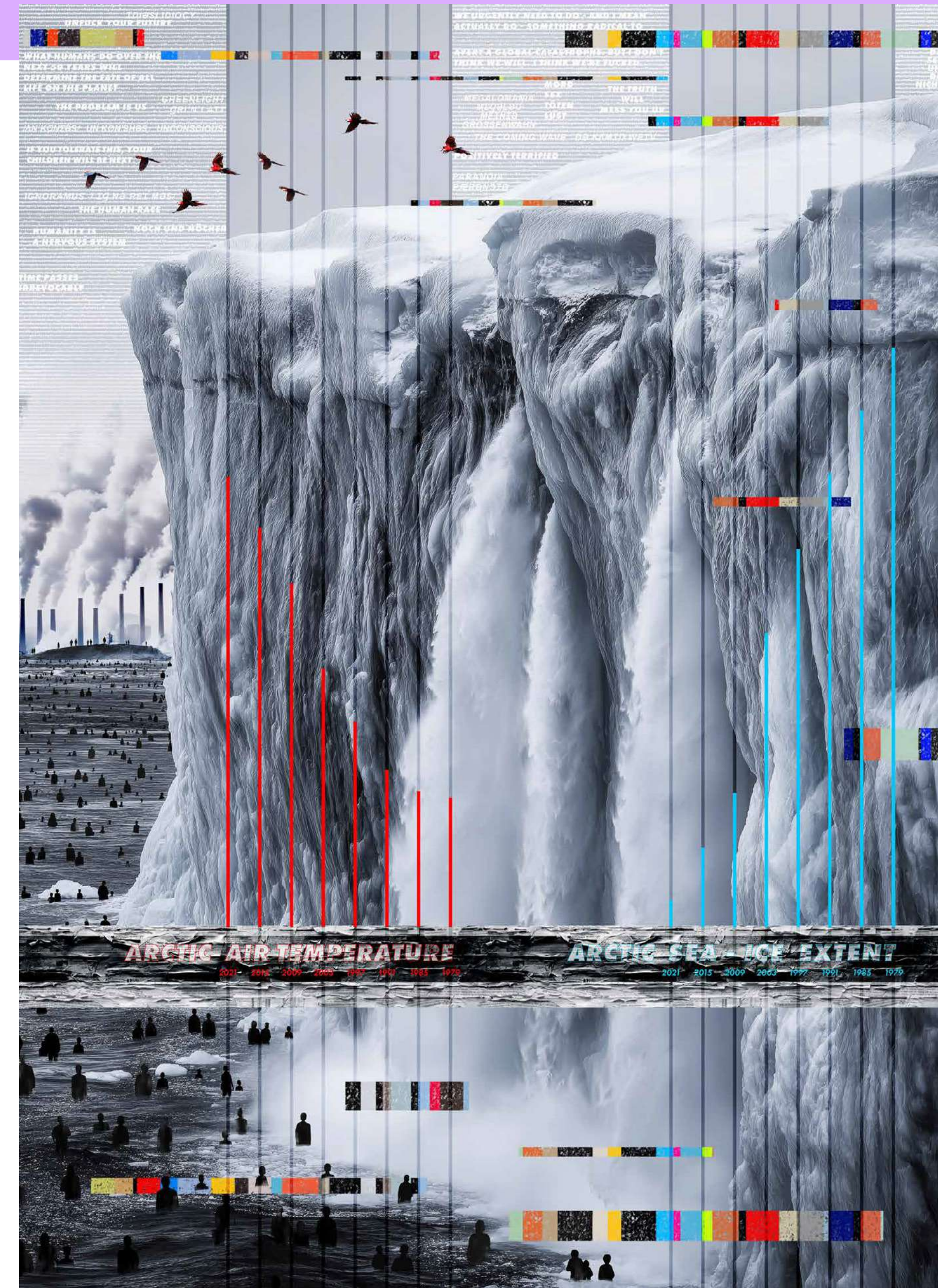


THE END OF HUMAN RACE – DIE WERKE

Gletscherschmelze

Objektbild
180 x 250 cm

Rauchende Fabrikschlote und schmelzende Gletscher: dieser Zusammenhang ist dank detaillierter Klimaforschung längst unstrittig. Bis zu sieben Prozent der globalen Eismassen gingen allein im Jahr 2022 verloren. Der infolgedessen unaufhaltsam steigende Meeresspiegel vertreibt immer mehr Tiere aus ihrer Heimat, und auch den Menschen steht das Wasser bald bis zum Hals – zuerst natürlich den Kindern.



THE END OF HUMAN RACE – DIE WERKE

Regenwald/CO2

Objektbild
180 x 350 cm

Ein bunter Regenwald aus farbigen Spiegelstücken, der unaufhaltsam zerstört wird, steht hier für die zahlreichen sensiblen Systeme der Erde, die aktuell kurz vor ihrem Kipppunkt stehen. Warten wir zu lange, kann es für eine Rettung bald zu spät sein.

Feuer/Hitze

Objektbild
180 x 350 cm

Die Erde brennt – nicht nur sinnbildlich, sondern in vielen von Dürren und Waldbränden betroffenen Regionen wortwörtlich. Neben verkohltem Holz beziehen auch hier Spiegel den Betrachter als Hauptverursacher mit ein.

Zeit

Objektbild
180 x 250 cm

In einem Rennen ist Zeit der entscheidende Faktor. In kürzester Zeit haben wir Menschen so vieles zerstört – jetzt bleibt uns nur mehr wenig Zeit, diesen Entwicklungen gegenzusteuern.

Silhouetten

Objekte
Stahl und Chrom – verspiegelt
ca. 280 cm

Der Hauptakteur in THE END OF HUMAN RACE ist der Mensch – als Verursacher und auch als Leidtragender. Neun Silhouetten von Erwachsenen und Kindern im Originalmaßstab stehen an den Schauplätzen in freier Natur für die Menschheit. In den hochglanzpolierten Oberflächen spiegeln sich die Betrachter und werden so Teil des Werks.

Unverspiegelt, fremd und andersartig verkörpert die Silhouette eines Aliens das Unbekannte: die neuartigen Herausforderungen durch Künstliche Intelligenzen, unser ungewisses Schicksal und vielleicht auch die Erde der Zukunft, die womöglich ganz anders aussehen könnte als heute.

THE END OF HUMAN RACE: WORLD TOUR AND BEYOND

Nach der ersten Station am Gletscher in den Tiroler Alpen sind weitere Ausstellungen geplant:

- Australien – Feuer
- VAE/leeres Viertel – Wüste
- Korallenriff (Malediven?) – Meer

Nach den Outdoor-Ausstellungen werden die über viele Monate verwitterten Werke sowie die dokumentarischen Videoaufnahmen in Galerien und Museen gezeigt. Auch ein Kinofilm zum Projekt ist in Planung.



THE END OF HUMAN RACE – KOMMUNIKATION



ALEXANDER MARIA
LOHMANN

THE
END
OF
**HUMAN
RACE**



Über viele Monate wirken Elemente &
witterung und verändern die Werke.

WELTAUSSTELLUNG
SÖLDEN 2025
Anlum iam, se que temus
consula riskimus, ut in sim-
perferum so mus coatan
illice leatro? Ti. Facio
is in publicis, C. Porterf
endacterem cre, ni. Fae
quam pendiculur us in co-
ni vivilla remquon ferlum
que iam omperi, eteri iam
internihilu ius sum Patu
renatratemus oculum res
iam apes impopi solutus.
Obultus adducne o



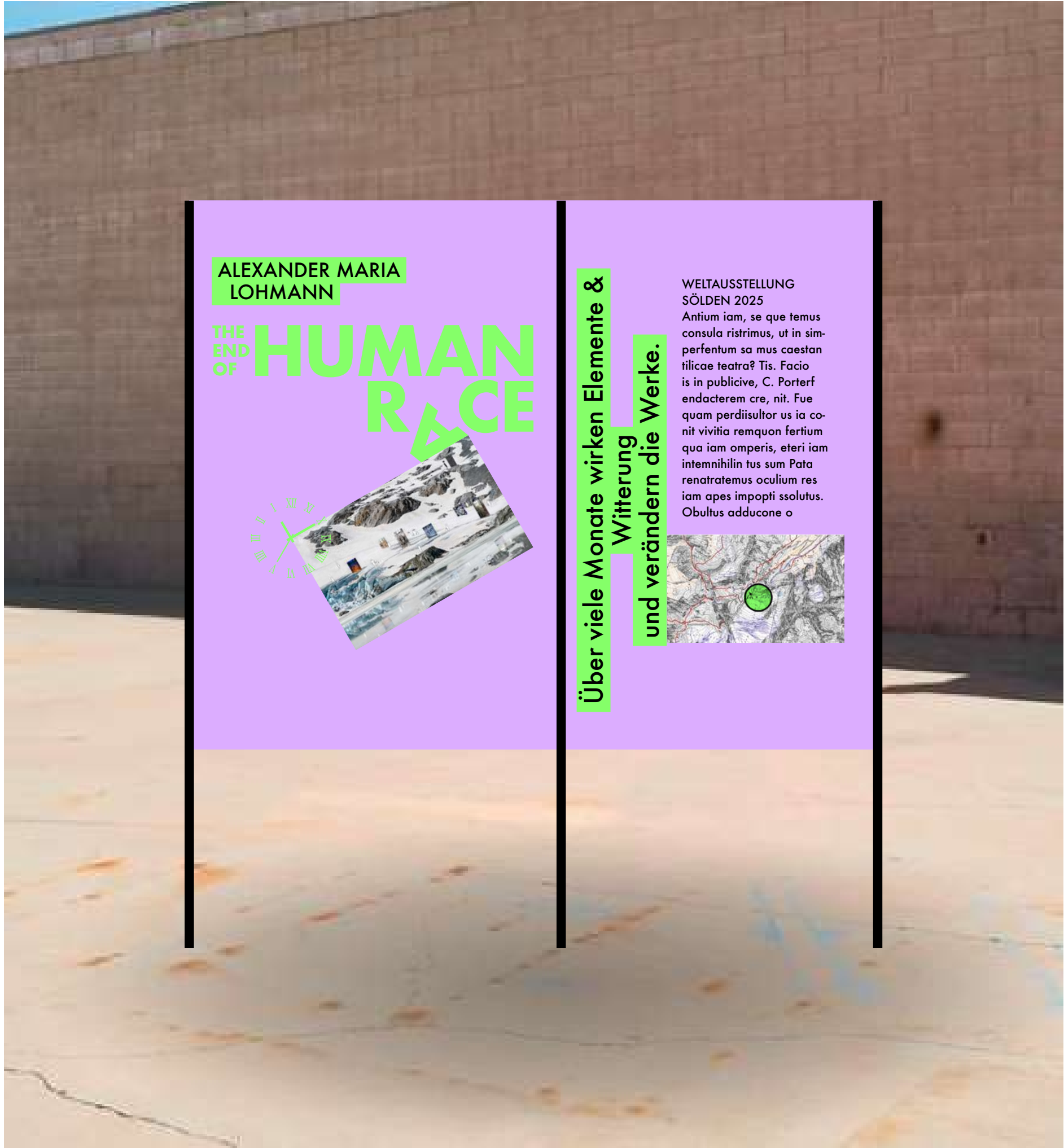
THE END OF HUMAN RACE – KOMMUNIKATION

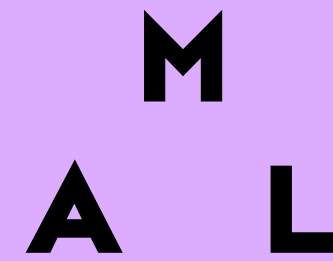


THE END OF HUMAN RACE – KOMMUNIKATION



THE END OF HUMAN RACE – KOMMUNIKATION





ALEXANDER MARIA LOHMANN

Copyright 2025

Die an dem Inhalt der Präsentation bestehenden Urheber-
und Nutzungsrechte verbleiben beim Urheber.

Die Weitergabe der Präsentation an Dritte sowie eine Veröffentlichung,
Vervielfältigung, Verbreitung, Nachbildung oder sonstige Verwertung der
präsentierten Ideen und Lösungen ist ohne vorherige Zustimmung nicht
zulässig. Werden die präsentierten Ideen und Lösungen nicht verwendet,
so ist der Urheber berechtigt, sie anderweitig zu verwenden. Für den Fall
von Rechtsstreitigkeiten wird als Gerichtsstand das sachlich zuständige
Gericht in der Landeshauptstadt Innsbruck vereinbart.

ALEXANDER MARIA LOHMANN
Seenplattenweg 2b Top 5
6456 Obergurgl, Austria
hello@alexandermarialohmann.com
+43 676 555 55 72